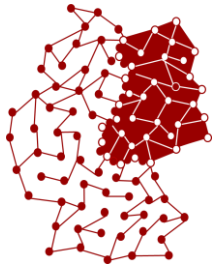


„Kindheit in der DDR“



Biografiearbeit

mit

Systemischen Struktur- und Familienaufstellungen

Tagesworkshops

4. und 5. Oktober 2014

in Potsdam



25 Jahre Mauerfall

„Die Mauer ist gefallen – wirklich?“

Wie steht es mit den Mauern, die wir innerhalb der Gesellschaft, innerhalb unserer Familien, zwischen den Generationen oder sogar um unser Herz gezogen haben, um zu verdrängen und um uns zu schützen? Sind sie gefallen? Sind wir wirklich „wiedervereinigt“?

Biografiearbeit kann hier ein wichtiger Schlüssel sein - zur Öffnung, zum Verständnis, zur Persönlichkeitsentwicklung, zur Heilung und zur besseren Gestaltung des „Heute“.

Wir – der Arbeitskreis systemischer Aufsteller – bieten zwei eintägige Workshops an, in denen wir mit Ihnen an Ihren Themen mit den Methoden der Systemischen Strukturaufstellung arbeiten möchten.

Die Aufsteller

Anja Boden info@anja-boden.de
Tel.: 030-53646705

Martina Eichel info@naturheilpraxis-eichel.de
Tel.: 03382-701162

Thomas Knepper thomas@syst-live.de
Tel.: 03382-7077807

Petra Müller pm@pm-quadrat.com
Tel.: 030-21460184

Für Menschen aus Ostdeutschland

- die ihre Kindheit, Jugend, Reife, Erwachsenwerden, Wehrdienst, Berufseinstieg in der DDR erlebten, die in der DDR-Zeit selbst Familie gegründet haben,
- die das Gefühl haben, dass sie heute noch etwas aus der DDR-Zeit mittragen, das sie loslassen möchten,
- vielleicht noch immer Angst vor der Freiheit haben, die sie in ihrer DDR-Sozialisierung nicht kennenlernen durften,
- die biografische Themen, die mit der Teilung Deutschlands in Zusammenhang stehen, reflektieren möchten,
- Erfahrungen mit der Staatsicherheit gemacht haben,
- Verrat innerhalb von Familien/ Freunden erleben mussten,
- Folgen von politischer Haft verarbeiten wollen.

Für Menschen aus Westdeutschland

- die besser verstehen möchten, welche Erfahrungen Menschen in der DDR gemacht haben und wie diese heute noch nachwirken,
- die in ihrer Familie Auswirkungen des DDR-Regimes erlebt haben.

Klärung – Lösung – Integration

Viele unserer Lebensthemen haben ihren Ursprung in der Kindheit, der Familie und natürlich auch in dem gesellschaftlichen System, in dem wir aufgewachsen sind.

Auch wenn unsere Gesellschaft als Ganzes die Vergangenheit „aufarbeiten“, Toleranz und Aussöhnung erreichen möchte - letztlich ist es immer eine Arbeit des Einzelnen, seine Vergangenheit selbst anzuschauen und Heilung für sich anzustreben. Auch für biografische Themen im Zusammenhang mit der DDR-Geschichte kann Aufstellungsarbeit lösend und heilsam wirken.

Durch die Aufstellungsarbeit erhalten Sie Informationen und Einblicke in Ihr Familiensystem und das gesellschaftliche Gefüge, das Sie geprägt hat. Auch Ihr eigenes „inneres System“ können Sie besser kennenlernen, Selbst-Verständnis entwickeln und Klarheit gewinnen. Das schafft oft große Erleichterung, die Chance, die eigene Geschichte annehmen zu können und Frieden mit den Eltern, Lehrern oder anderen Menschen zu schließen.

Systemische Struktur- und Familienaufstellungen

Wir nutzen vor allem die Methode der Systemischen Strukturaufstellungen nach SySt®.

Damit können Biografien des Einzelnen neu angeschaut und daraus resultierende Schwierigkeiten im Leben manchmal auf verblüffende Weise gelindert oder sogar gelöst werden.

Im sicheren Rahmen einer Strukturaufstellung können Sie Ihr inneres Bild vom Ist-Zustand eines Problems oder einer Fragestellung räumlich darstellen lassen.

Anwesende nehmen die Positionen von den am Thema beteiligten Menschen oder Sachverhalten repräsentierend wahr. Es können auch abstrakte Systemelemente, z.B. Ziele, Hindernisse oder körperliche Symptome aufgestellt werden.

Sie erhalten damit Informationen aus dem das Thema umgebende System, aus den Beziehungen der Elemente zueinander - und oft neue Informationen und Handlungsimpulse.

Sie können bei unseren Workshops eine eigene Fragestellung (Anliegen) aufstellen lassen, für andere Teilnehmer als Repräsentant stehen oder einfach nur beobachten.

Termine

Samstag 4. und Sonntag 5. Oktober 2014
(Termine sind einzeln buchbar, Rabatt bei kompletter Buchung)

Zeit

Ankommen: 9:15 Uhr

Workshop: 10-18 Uhr inkl. Kaffeepausen und vegetarischer Mahlzeit

Ort

Freiland e.V. (Haus 2)
Friedrich-Engels-Straße 22
14473 Potsdam

Kosten (pro Tag und Person)

100,- € bei Aufstellung eines eigenen Anliegens
40,- € ohne eigenes Anliegen
zzgl. 20,- € Pauschale für Raum und Verpflegung
Möchten Sie an beiden Tagen teilnehmen? Wir gewähren Ihnen 10% Rabatt auf die Teilnehmerkosten des zweiten Tages!

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **25. September 2014**. Mit dem Eingang des Teilnehmerbeitrags ist Ihr Platz verbindlich reserviert.

Anmeldung: Martina Eichel
info@naturheilpraxis-eichel.de
Tel.: 03382-701162

